

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Schmalfeld im
Gemeindebüro, Dorfstraße 38, 24640 Schmalfeld

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.09.2026

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Gemeindebüro, Dorfstraße 38, 24640 Schmalfeld

Vorsitz

Herr Sebastian Sahling

Mitglieder

Frau Ria Faßbinder

Herr Thomas Haase

Herr Karl-Heinz Hüge

Herr Jens Schiller für Herr Julian Möckelmann

Herr Marcus Oehler

Protokollführer

Herr Timm Stahmer

Gäste

Herr Klaus Gerdes

Herr Rüdiger Völkl

Herr Rolf Brix

Herr Herbert Hannemann

Herr Timo Holfert

Herr Jan-Christoph Kleensung

Bürgermeister

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Meierei - Abwassererweiterung
6. 13. Änderung Flächennutzungsplan für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23
hier: Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 „Biogasanlage“ für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße 23
hier: Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Sachstände / Berichte aktueller Maßnahmen
 - Erweiterung Feuerwehr
 - Aufbau Skateranlage
 - Sonstige aktuelle Maßnahmen
9. Einwohnerfragezeit Teil 2
10. Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a. Bauanträge
12. Bauturbo

Öffentlicher Teil:

13. Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Der Vorsitzende, Herr Sebastian Sahling, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Gäste sowie die erschienenen Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht; der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Ausschuss nimmt die Tagesordnung unverändert an.

Abstimmungsergebnis					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen / Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung und stellt die Niederschrift zur Genehmigung. Einwände werden nicht erhoben; die Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5 Meier - Abwassererweiterung

Der Vorsitzende, Herr Sahling, führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Hannemann. Herr Hannemann stellt das Vorhaben vor. Die Unterlagen sind den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung per E-Mail zugeleitet worden.

Auslöser der Planung ist die wertschöpfende Nutzung der Molke. Hierfür ist eine Reinigung erforderlich, wodurch zusätzliche Abwassermengen entstehen. Deshalb ist eine Erweiterung der Abwasseraufbereitung vorgesehen.

Geplant sind Tanks zur Aufnahme der Tagesmenge (zwei Tanks im Wechselbetrieb mit jeweils 226 m³), die Behandlung der Abwässer über eine Flotationsanlage und weitere Reinigungstechniken. Die Anlieferungsmenge ändert sich dadurch nicht; die Molke wird lediglich weiterverarbeitet.

Derzeit fallen etwa 70 bis 80 m³ Abwasser pro Tag an. Bei Realisierung des Vorhabens würde die Gesamtmenge auf rund 220 m³ pro Tag steigen. Vertraglich genehmigt sind derzeit 100 m³.

Zu den Einwohnergleichwerten (EGW) wird ausgeführt:

- aktuell nutzt die Meierei rund 670 EGW
- derzeitige Obergrenze wäre bei 1.000 EGW, geplant wären es dann rund 1.650 EGW
- Auslegung der Klärteiche ursprünglich 3.300 EGW (später auf 2.500 EGW zurückgesetzt, weil die Kapazität bisher nicht in diesem Umfang genutzt wurde, eine erneute Anhebung auf 3.300 EGW wäre denkbar)
- der Bedarf der Gemeinde liegt derzeit bei rund 1.500 EGW.

Nach der Erweiterung bleibt somit eine Reserve von rund 150 EGW.

Der Bürgermeister hat hierzu auch mit Herrn Saß vom Amt Auenland Südholstein gesprochen. Das Gebührenaufkommen liegt bei rund 300.000 Euro. Der Anteil von Meier beträgt derzeit 85.000 Euro und würde nach der Erweiterung voraussichtlich rund 50 Prozent ausmachen.

Neben der Abwasseraufbereitung ist zusätzlich ein weiteres Gebäude mit neuen Anlagen hinter dem bisherigen Hauptgebäude vorgesehen.

Der Schallschutz wird im Zuge der Umsetzung ohnehin gutachterlich geprüft.

In der Diskussion wird erwogen, ob eine zentrale Gesamtklärung sinnvoller wäre. Dies wird aufgrund der räumlichen Situation an den Klärteichen als nicht sinnvoll umsetzbar angesehen.

WWU und die Schleswag (Bewirtschafter der Klärteiche) sollen in das weitere Verfahren einbezogen werden.

Zwei Gäste verlassen anschließend die Sitzung; Herr Timo Holfert bleibt anwesend.

**Zu TOP 6 13. Änderung Flächennutzungsplan für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23
hier: Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Sahling führt in das Thema ein. Die vom Ausschuss gewünschten Änderungen sind in den Vertragsentwurf eingearbeitet worden. Der Plan wird dem Ausschuss vorgestellt und kurz diskutiert.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Beschluss des Entwurfs und die öffentliche Auslegung der Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße (Grundstück Kaltenkirchener Straße 23).

Abstimmungsergebnis					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen / Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

**Zu TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 „Biogasanlage“ für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße für das Grundstück Kaltenkirchener Straße 23
hier: Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Es wird festgestellt, dass der Inhalt dieses Tagesordnungspunkts bereits unter TOP 6 mitberaten worden ist.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21 „Biogasanlage“ für den Bereich südlich und östlich der Kaltenkirchener Straße (Grundstück Kaltenkirchener Straße 23) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen / Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8 Sachstände / Berichte aktueller Maßnahmen
- Erweiterung Feuerwehr
- Aufbau Skateranlage
- Sonstige aktuelle Maßnahmen

Erweiterung Feuerwehr

Herr Sahling stellt den aktualisierten Lageplan vor. Der Bauantrag ist eingereicht. Es gab einige Nachforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit erforderlichen Vereinigungsbaukosten (bereits erfolgt. Außerdem sind Änderungen am Waschplatz und an der Abfahrgasse vorgesehen. Die Unterlagen sind fristgerecht an den Kreis nachgereicht worden.

Die Kostenaufstellung wird vorgestellt. Die Maßnahme beläuft sich derzeit auf rund 3,4 Mio. Euro.

Aufbau Skateranlage

Frau Ria Faßbinder stellt aktuell gemeinsam mit dem Amt die erforderlichen Unterlagen zusammen. Der Bürgermeister steht mit der abbauenden Firma in Kontakt, um eine Grundlage für den Wiederaufbau zu schaffen (Fotos etc). Die Unterlagen vom Sportplatz für das Schallschutzgutachten sind zusammengestellt. Die Kosten des Schallschutz-Gutachtens liegen voraussichtlich zwischen 3.500 und 4.500 Euro. Der Bauantrag selbst verursacht nur geringe Kosten und soll über Mitglieder des Ausschusses eingereicht.

Vor einer Entscheidung, ob das Projekt fortgesetzt wird, soll der TÜV prüfen, ob die Module überhaupt prüffähig sind (gegebenenfalls anhand der Fotos vom Abbau).

Sonstige aktuelle Maßnahmen

Zur Erweiterung des Gewerbegebiets Norderkamp klärt Frau Löwe mit dem Land die Frage des Grünzugs und mögliche Auswirkungen. Fällt die Prüfung positiv aus, können Vertrag und Planung fortgeführt werden.

Für das Grundstück mit geplanter Wohnbebauung an der Kaltenkirchener Straße gibt es einen neuen Investor bzw. Interessenten. Eine mögliche Entwurfsplanung mit einem Doppelhaus und drei Mehrfamilienhäusern mit jeweils sechs Wohnungen wird vorgestellt. Der Ausschuss hält die Planung grundsätzlich für vorstellbar; sie kann in dieser Form weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen / Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Einwohnerfragezeit Teil 2

Auf Nachfrage zur Kostenschätzung für den Aufbau der Skateranlage wird mitgeteilt, dass ab jetzt noch Kosten von rund 20.000 Euro erwartet werden. Die Höhe hängt jedoch noch von möglichen Zuschüssen und der weiteren Kostenentwicklung ab.

Zu TOP 10 Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Die Straßensperrung der Struvenhüttener Straße wird diskutiert, insbesondere zu Ausweichwegen sowie zu Dauer und Umfang der Sperrung.

Zur Maßnahme am Bollweg liegt die Ausschreibung vor; mit der Umsetzung soll zeitnah begonnen werden.

Die Teiche auf der Stintwiese sollen entschlammt werden. Bisher ist das noch nicht erfolgt. Die Ausbringung des entnommenen Materials auf die vorgesehenen Flächen war bislang nicht möglich, wird aber in Kürze möglich sein.

Weitere Themen liegen nicht vor.

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses findet am Donnerstag, den 19. November 2026, um 19:30 Uhr statt.

Nicht-Öffentlicher Teil:

Zu TOP 11 Bau- und Grundstücksangelegenheiten a) Bauanträge
--

Herr Sahling, der Vorsitzende, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 13 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Schließen der Sitzung
--

Herr Sahling Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

gez. Sebastian Sahling
Vorsitzender

Marcus Oehler
Protokollführer